

GANYMED Pharmaceuticals AG und die Universität Ghent gehen in eine neue Kooperation für die Validierung von Targets für die Onkologie

Mainz und Ghent, 5. Juni 2003

Für die immunhistochemische Validierung GANYMED's „idealer“ Onkologietargets haben GANYMED Pharmaceuticals AG und die Universität Ghent eine Kooperation geschlossen. „Die Pathologieabteilung des Universitätskrankenhauses Ghent (Direktor Prof. Dr. M. Praet) verfügt über große fachliche Kompetenz auf dem Gebiet der Immunhistochemie mit neuartigen targetspezifischen Antikörpern. Die Universität Ghent unterstützt GANYMED bei der Validierung unserer Targets in menschlichem Tumorgewebe, um diese Targets zur Antikörperbehandlung bei Krebs einsetzen zu können“, unterstreicht Frau Dr. Özlem Türeci, CSO bei GANYMED, die Wichtigkeit der Kooperation.

„Wir freuen uns über diese Kooperation und sind begeistert davon, an der Validierung der erfolgversprechenden Targets beteiligt zu sein“, fasst Dr. Karl Dhaene, Projektleiter der Pathologieabteilung in Ghent, das Interesse seiner Forschungsgruppe zusammen.

GANYMED Pharmaceuticals AG ist ein unabhängiges Unternehmen in der Biotechnologie und wurde im Jahre 2001 von einem renommierten internationalen Team von Wissenschaftlern und Onkologen der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und der Universität und ETH Zürich gegründet. Der Firmensitz des Unternehmens befindet sich in Mainz, Deutschland. GANYMED sieht seinen Auftrag darin, maßgeschneiderte medizinische Lösungen zur Bekämpfung von Krebs und Infektionskrankheiten zu entwickeln. Diese Lösungen basieren auf hochselektiven krankheitsspezifischen Antigenen als Targets für molekulare und immunologische Therapeutika und Diagnostika. Die bei GANYMED implementierten technologischen Plattformen erlauben die systematische Suche und umfassende Identifikation von Antigenen für Krebserkrankungen und Infektionserreger. Eine der Technologieplattformen von GANYMED erlaubt die Identifikation von bisher unbekanntem Erregern. Damit können unter anderem bei Krankheiten wie Multiple Sklerose, Diabetes Mellitus, Morbus Crohn gezielt nach ursächlichen Infektionserregern gesucht werden. GANYMED sieht sich zukünftig als bevorzugter Partner der pharmazeutischen Industrie als Quelle von hochqualitativen „idealen“ Targets und neuen Medikamenten.

Das pathologische Institut der Universität Ghent (Direktor: Prof. Dr. M. Praet) ist nach Prof. Dr. N. Goormaghtigh benannt, der in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts einen speziellen Zelltypus in der menschlichen Niere entdeckt hat, der an der Blutdruckregulierung beteiligt ist. Heute ist das Institut sehr gut dafür ausgerüstet, diagnostische und wissenschaftliche Gewebsuntersuchungen und –analysen durchzuführen. Neben der Immunhistochemie ist auch großes Expertenwissen für den Nachweis von erkranktem genetischem Material sowohl in frisch asserviertem als auch in archivierten Gewebeproben verfügbar. Das Archiv geht zurück bis ins Jahr 1963. Das Institut hat multidisziplinäres Interesse und arbeitet intensiv mit den Abteilungen Medizinische Genetik und Klinische Chemie zusammen. Weiterhin nimmt die Unterabteilung Molekulare Pathologie aktiv an nationalen Programmen zur Etablierung und Validierung von diagnostischen molekularen Untersuchungen teil. Neben vielen anderen onkologischen Bereichen ist ein wichtiges Forschungsziel die Untersuchung von non-tumoralen und tumoralen Lungenkrankheiten und asbestinduzierte Mesotheliome. Daher steht das Institut in engem Kontakt mit Pulmonologen, die sich aktiv an europäischen Studien über die Forschung und Behandlung der vorgenannten Krankheiten engagieren.

Kontaktstellen für weitere Informationen :

GANYMED Pharmaceuticals AG

Frau Anja Gruschwitz
Freiligrathstrasse 12
D-55131 Mainz
Germany

Telefon: (+49) 6131 / 1440 109
Telefax: (+49) 6131 / 1440 111

info@ganymed-pharmaceuticals.com

**Pathologisches Institut
Universitätskrankenhaus Ghent**

Dr. Karl Dhaene
De Pintelaan 185, Gebäude A
B-9000 Ghent
Belgium

Telefon: (+32) 92403665
Telefax: (+32) 92404965

karl.dhaene@ugent.be